

Wettbewerb:

Internationale Biologie-Olympiade



Die Internationale Biologie-Olympiade (IBO) ist ein jährlich ausgetragener Schülerwettbewerb, der sich an die Förderung biologisch interessierter und talentierter Schülerinnen und Schüler, insbesondere der Sekundarstufe II, richtet. Ziele des Wettbewerbs und auch Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind Interesse am biologischen Arbeiten und kreatives Denken beim Lösen biologischer und ökologischer Frage- und Problemstellungen, die über den Unterrichtsstoff hinausgehen. Der Wettbewerb ist schuljahresübergreifend.

Was geschieht in der ersten Runde?

In der 1.Runde bearbeitet man einzeln vier offen gestellte Aufgaben aus allen Bereichen der Biologie. Die Aufgaben können mit Hilfe von Fachliteratur und Expertise als Hausarbeit gelöst werden. Zeitlich beginnt die 1.Runde immer frühestens am 01. April und geht bis September.

Wie geht es weiter?

In der 2.Runde müssen die SuS an den Schulen in zwei Zeitstunden 30 Aufgaben als Multiple-Choice-Fragen sowie sechs komplexere Aufgaben aus diversen biologischen Bereichen lösen. In der Regel kommen Teilnehmer mit mehr als 50% richtiger Lösungen weiter. In der 3.Runde steigen die Anforderungen. Durchgeführt wird diese im Februar des Austragungsjahres der IBO am IPN in Kiel. Die Anzahl der Aufgaben steigt und im praktischen Teil durchlaufen die SuS Labore. Korrektur der Klausuren erfolgt am IPN. Die zehn Besten werden zur 4. Runde eingeladen. In der 3.Runde werden auch das erste Mal Buch- und Sachpreise ausgegeben und an besonders förderungswürdige Jugendliche werden Forschungsaufenthalte im In- und Ausland vermittelt.

Die 4.Runde dient der Auswahl der 4 besten Schüler (Deutsche Mannschaft) und der weiteren Vorbereitung auf die Internationale Biologie-Olympiade.

Weitere Infos unter www.biologieolympiade.de .